

Gedruckt auf

100 %
Recyclingpapier

GEMEINDE SCHATTWALD



LIEBE SCHATTWALDERINNEN UND SCHATTWALDER!

Die zweite Dorfzeitung liegt auf! Es freut mich, dass etliche Beteiligte durch einen Artikel diese Zeitung zu einem lesenswerten und interessanten Beitrag für unser Dorfleben machen. Vielen Dank an dieser Stelle an die „Redakteurin“ Teresa aus dem Gemeindeamt und alle AutorInnen. In der Gemeinde werden immer wieder Maßnahmen umgesetzt. Der Gemeinderat hat sich mit Beschluss des Voranschlages zu wesentlichen, allgemeinen Maßnahmen des Alltags entschieden, die ich versuche zusammen mit den KollegInnen möglichst sinnvoll und wirtschaftlich umzusetzen. Die Instandhaltung eines Dorfs braucht viele kleine und große Maßnahmen, die auch trotz einiger Eigenleistung finanziert werden müssen. Hier können wir dankenswerterweise in vielen Fällen auf die verschiedensten öffentlichen Fördertöpfe zurückgreifen. Mit wesentlichen Maßnahmen, wie beispielsweise der Erneuerung der Trinkwasser-Quellableitung vom Quellsammler unterer Stuiben über den Hochbehälter Schattwald bis zum Anschluss ins Ortsnetz, haben wir uns in der Verwaltung und dem Gemeinderat in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Eberl intensiv beschäftigt. Durch die Verbindung der Maßnahme mit der Erdverkabelung Stromanbindung Stuiben und der Verfügbarkeit von nicht unerheblichen Mitteln aus Land und Bund, wird diese Bau-

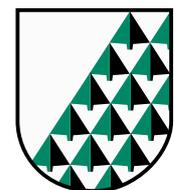
stelle trotz ihrer für Schattwald außergewöhnlichen Dimension nicht zu einer finanziellen Hürde. Vielmehr freut es mich, dass ein wesentlicher Teil der Studie zur Trinkwasserversorgung mit Maßnahmenplan bereits in diesem Jahr umgesetzt werden kann und so die alten und in Teilen sehr desolaten Leitungen nicht mehr von Relevanz für die Trinkwasserversorgung sein müssen. Weiters freue ich mich auf unser bevorstehendes 2. Dorffest der Schattwalder Vereine und dass es uns abermals gelungen ist, in unkomplizierter Zusammenarbeit der einzelnen Vereine dieses Fest vorzubereiten. Ein Höhepunkt an diesem Festwochenende wird sicher die Einweihung des neuen Tanklöschfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr sein. Bereits an dieser Stelle meinen großen Dank an alle Beteiligten der Feuerwehr für die Mitarbeit zur Realisierung des neuen Fahrzeuges und allen Mitwirkenden beim Dorffest für unsere Gemeinde. Auch an dieser Stelle ergeht die herzliche Einladung zum Besuch unseres Dorffestes! Nun wünsche ich Euch allen eine schöne und insbesondere den Kindern eine erlebnisreiche Sommerzeit.

Bürgermeister

Wolfgang Ramp

Mit freundlicher Unterstützung:

Elektrizitätswerk Schattwald



Tel. +43 (0)5675-6613 • office@ew-schattwald.at • www.ew-schattwald.at

Wir versorgen das  mit Energie.



AUS DEM KINDERGARTEN

Die Kinder" Gärtner"

Die Kinder haben eine flache Schale mit Watte gefüllt und anschließend die Kressesamen auf die Watte gestreut und mit Wasser gegossen. Täglich wurden sie von uns gegossen und schnell sah man dann, wie es wächst. Wir alle im Kindergarten essen sie sehr gerne zur Jause auf dem Brot oder mischen sie in einen Aufstrich. Viel Spaß beim Nachmachen!



Umzug in den Neubau Gemeindehaus 1983 in das heutige Gebäude. 1988 Zubau Gemeinde-/Theatersaal, Feuerwehr und Schützen



SAGEN AUS DEM TANNHEIMER TAL

Der Obelegeist

Im Abele, in der Nähe der Katzensteig zwischen Schattwald und Zöblen, war es früher nie recht geheuer. Da sah man öfter einen Mann neben der Straße hergehen, der die Leute eine Strecke weit begleitete oder sie vom Wege abbrachte.

Dieser Obelegeist hatte, wie manche erzählen, den Gang auch der Tils nach, sogar bis hinaus zum Fallstrudel.

Manche wollten auch schon gesehen haben, daß er stundenlang auf Hagssäulen oder Gastenzäunen saß.

Einmal erschien er auch in der Karwoche, als die Zöbler von der Ölbergandacht von Schattwald kamen. Da sahen ihn zuerst die Kinder dann die Erwachsenen. Er war da als Priester in weißer Albe und Barett sichtbar.

Auch wer da in später Nacht unterwegs war, konnte manchmal in einiger Entfernung einen Mann erblicken, der einen leuchtenden Kopf unter seinem Arm trug.

Deshalb ergriff man sofort die Flucht und eilte so schnell wie möglich wieder zurück nach Schattwald. Ein ganz Mutiger wagte es einmal, etwas näher hinzugehen. Er behauptete, der Mann hätte nur eine Laterne in der Hand gehabt. Wer sich wohl getäuscht haben mag? Schon ganz lange Zeit hört man nichts mehr vom „Obelegeist“.



AUS DEM GESCHICHTSBUCH



Altes Gemeindehaus und Standesamt – Gemeindeamt bis 1972 in dem Gebäude (alte Senne) – heute im Besitz von Josef Herzog



Umzug ins Schulgebäude, oberer Stock (heutiger Kindergarten)



IN EIGENER SACHE

Nach 36 Jahren durften bzw. mussten wir uns von unserem Waldaufseher Thomas Schedle verabschieden. Ende April hat er seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten.

Ein kleiner Rückblick:

Vor 36 Jahren bewarb sich Thomas um die Stelle des Waldaufsehers, als Nachfolger seines Vaters Rudolf und wurde am 10. Oktober 1988 bei der Gemeinde Schattwald angestellt. 1988/89 besuchte er den Waldaufseherkurs in Rotholz. Nach erfolgreichem Abschluss wurde er als Waldaufseher und Gemeindegewerkschafter in Schattwald beschäftigt. Gleich im ersten Jahr 1990 wartete viel Arbeit auf den jungen Waldaufseher. Der Windwurf ‚Wiebke‘ verursachte rund 17.500 fm Windwurfholz. Zusätzlich gab es circa 21.000 fm Käferholz als Folge des Windwurfes aufzuarbeiten. Erst 1996 hatte sich die Lage im Wald wieder normalisiert. Die ersten Holzabmaße überprüfte er abends zusammen mit seiner Frau Anni. Von Anfang an war sein Beruf mehr Berufung. Er war jederzeit erreichbar und empfand es als selbstverständlich rund um die Uhr für alle da zu sein, stets in Vereinbarkeit mit seiner Landwirtschaft daheim.

Im Jahre 2001 kam das Gemeindegebiet Zöblen zu seinem Aufgabengebiet hinzu – 2006 das Gebiet des Rechtlerverbands Pfronten. Ab dann war er Vollzeit als Waldaufseher beschäftigt. Insgesamt betreute er rund 94.000 fm Holzeinschlag, die Aufforstung von cir-

ca 240.000 Pflanzen und war für die Mitplanung sowie Durchführung von 16,3 km Forstwegen zuständig.

Angefangen hat Thomas mit drei Ordnern, einem Block mit Stift, einem Abmaßbuch und einer Holzmesskluppe. Im Laufe der Jahre nach unzähligen Weiterbildungen und diversen technischen Neuerungen, deren Handhabung er sich immer selber beigebracht hat, (auch wenn er anfangs nicht immer von so viel neuer Technik begeistert war) verließ er nun sein Büro, das mittlerweile mit Computer, Drucker, Tablet und Co. ausgestattet war.

Das Büro im Neubau Musikprobelokal war nach dem ersten Büro im Kindergarten und einer zwischenzeitlichen Unterbringung im Widum sein drittes. Wenn auch das im Kindergarten sein „Lieblingsbüro“ war, welches er selbst geweißelt und eingerichtet hat und stets ein paar Gummibärchen für die Kinder parat hatte – nicht immer zur Freude der Tanten oder Eltern.

Pünktlich zum 60. Geburtstag machte er sich sein größtes Geschenk selbst und übergab sein Amt an seinen Nachfolger und Sohn Simon.

Kontaktinformationen neuer Waldaufseher
Simon Schedle - Mobil: 0676 614 81 98
E-Mail: forst@schattwald.gv.at





FF SCHATTWALD NEUES TANKLÖSCHFAHRZEUG

Daten zum Fahrzeug:

Taktische Bezeichnung: TLFA 2000 (Tanklöschfahrzeug – Allradantrieb mit 2000 l Wassertank)
 Aufbauer: Magirus Lohr GmbH
 Fahrgestell: Iveco Eurocargo 150E32FF d. h. 15 t Fahrgestell · Motorleistung 320 PS

Automatisiertes 6-Gang-Schaltgetriebe mit Untersetzung · Hinterachse Einfachbereifung und permanentem Allradantrieb (Einfachbereifung statt Zwillingbereifung wegen besserer Geländegängigkeit und auch einfacherer Kettenmontage) · Höchst zulässiges Gesamtgewicht 15 t · Momentanes Gewicht bei Vollbesetzung ca. 14,3 t

Ausstattung laut Landesfeuerwehrgesetz (Pflichtbeladung):

· Mannschaftskabine mit Sitzplatzaufteilung 2 / 3 / 4 = 9 Mann Besatzung · 2000 l Wassertank · Pumpe mit Leistung 3000 l/min Niederdruckbereich (ca. 10 bar) und 250 l/min im Hochdruckbereich (ca. 40 bar) · Hochdruck Schnellangriffschlauch mit 60 m Länge auf einer Haspel - Wasserwerfer auch dem Dach bzw. mit Bodenlafette · Stromerzeuger inkl. Zubehör · Lichtmast · Atemschutzgeräte und gesamtes Zubehör · Druckbelüfter · Armaturen und Geräte für die Wasserführung bzw. Schaumerzeugung · Feuerlöscher · Scheinwerfer und Warnleuchten · Schanz- und Kleinwerkzeug · Sicherungs- und Bergegeräte · Schiebeleiter 2-teilig

Die so genannte Pflichtbeladung ist im Landesfeuerwehrgesetz genauestens geregelt, d. h. Fahrzeugart und die Ausstattung sind ziemlich genau vorgegeben. Ohne die Einhaltung dieser Vorgaben wird das Fahrzeug nicht abgenommen und auch keine Förderung ausbezahlt. Zusätzlich zu der vorgegebenen Beladung kann im Rahmen der Platzverhältnisse und Gewichtsvorgaben noch zusätzliches Gerät verbaut werden.

Diese sog. Bedarfsbeladung besteht bei unserem TLF u. a. aus Folgendem: Hebekissen und Zubehör (aus Bestand FF Schattwald) · Hubzug mit Zubehör (Bestand) · Motorsäge mit Zubehör (Bestand) · Rettungssäge mit Zubehör · Tauchpumpen · Schaumzumischanlage und 100 l Schaummitteltank (In der modernen Löschtechnik werden dem Wasser ca. 0,1 % Schaummittel zugemischt, um die

Oberflächenspannung zu zerstören. Damit wird der Löscherfolg erheblich gesteigert, dies ist mit der Zumischanlage jetzt schnell und einfach möglich.)



VON DER AMTSTAFEL

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

In der Gemeinde Schattwald gibt es die Möglichkeit, die vierteljährlichen Gebührenvorschreibungen durch Einzugsermächtigung abbuchen zu lassen. Die Erteilung der Einzugsermächtigung (SEPA Lastschrift-Mandat) würde folgende Vorteile mit sich bringen:

- Der Einzug erfolgt automatisch zum letztmöglichen Fälligkeitsdatum
 - Die Zahlung der Vorschreibung gerät nicht in Vergessenheit und es können keine Mahnspesen anfallen
- Bei Inanspruchnahme der Einzugsermächtigung schicken wir Euch das Formular gerne zu. Ansonsten ist es auf der Homepage unter „Formulare“ zu finden.

DEFIBRILLATOREN

Wir bedanken uns beim österreichischen Roten Kreuz Bezirksstelle Reutte für die Spende eines Defibrillators. Damit gibt es in Schattwald insgesamt drei Defibrillatoren an folgenden Standorten:

- Eingang Gemeindehaus vor der Tourismustüre rechts an der Wand
 - Im Pavillon des Volksschul- und Kindergartengebäudes
 - Bushaltestelle Ferienwohnungen/Gasthaus Guthof
- Vorstellung samt Einweisung und Information am Dorffest





UNSERE VOLKSSCHULE UNTERWEGS

Innsbruckfahrt der 4. Klasse

Die Viertklässler besuchten die Landeshauptstadt.

Am 22. Mai machte sich die 4. Klasse gemeinsam mit den anderen Viertklässlern des Tannheimer Tales und ihrer Lehrerin auf die Reise nach Innsbruck.

Dort besichtigten sie die Hofkirche und die Altstadt. Nicht schlecht staunten alle, wie das Leben und Wohnen zu Kaiser Maximilians Zeiten waren. Danach marschierten alle die 133 Stufen auf den Stadtturm und genossen Innsbruck von oben.

Gestärkt von einer leckeren Jause führte sie der Weg am Nachmittag ins Schloss Ambras. Ein Highlight war das Shoppen in der Altstadt und der Flüsterbogen.

Zum Abschluss fuhren die Schülerinnen und Schüler noch zum Berg Isel und bestaunten das Riesenrundgemälde, auf dem die 3. Schlacht am Berg Isel abgebildet ist. Zum Glück meinte es das Wetter gut und es gab nur einen kurzen Regenschauer. Alle hatten einen tollen und unvergesslichen Tag.



v. l.: Oben: Samu, Moritz, Jakob, Julian, Elena, Mara - Mitte: Milan - Vorne: Ivan, Anton, Emma, Jana



RÜCKBLICK FRÜHJAHRSKONZERT DER MK SCHATTWALD

Frühjahrskonzert am 13. April im Gemeindesaal Grän

Das Frühjahrskonzert der Musikkapelle Schattwald war ein großer Erfolg. Vor einem mehr als vollen Haus präsentierten die Musikantinnen und Musikanten im Gemeindesaal Grän unter der Leitung von Kapellmeister Sandro Fiegenschuh ein anspruchsvolles Programm, das im Winter in zahlreichen Proben einstudiert wurde.

Eröffnet wurde das Konzert mit der Filmmusik **Conquest of Paradise** und dem Salzburger **Rainer Marsch**. Weiter ging es in **80 Tagen um die Welt**, dem Walzer **Seite an Seite**, der Polka **Mein großer Traum** und dem Hebräischen Volkslied „**Hava Nagila**“ mit Solistin Evelyn Zobl an der Klarinette.

Zu Beginn des zweiten Teiles konnte mit dem **Marcha de Libertad**, dem Marsch der Freiheit, eine in der heutigen Zeit wichtige Botschaft vermittelt werden.

Bezirkskapellmeister-Stellvertreter Michael Brunner, Jugendreferentin Patricia Fiegenschuh, Obmann Dominik Rief und Bürgermeister Wolfgang Ramp gratulierten Anna Ramp, Pius Perle, Anton Perle und Kapellmeister Sandro Fiegenschuh zu ihren erfolgreich abgelegten Leistungsabzeichen.

Solist Dietmar Rädler begeisterte mit seinem Alphornsolo „**Bergzauber**“ das Publikum.

Nach dem Medley „**Rockin Gummibären Forever**“ mit bekannten Melodien der Gummibärenbande, der Schweizer Gruppe Fäaschtbänkler sowie Welthits von Bon Jovi, ging es mit „**Bohemian Tequila**“ zum Finale des Konzertes. Das Publikum spendete tosenden Applaus und bekam drei Zugaben, bevor der gemütliche Teil des Abends beginnen konnte.

Aktuell liegt der Fokus auf dem nächsten großen Auftritt beim **Bezirksmusikfest unserer Partnermusikkapelle Bertoldshofen im Allgäu**. Am **Donnerstag 4.7.** spielen wir nach dem Sternmarsch ab 20 Uhr im großen Festzelt auf. Wir freuen uns auf zahlreiche Fans, die uns zum Musikfest nach Bertoldshofen begleiten.



Foto Ehrungen: (Manfred Fiegenschuh)

v. l.: AMB-Bezirkskapellmeister- Stv. Michael Brunner, Pius Perle, Sandro Fiegenschuh, Anna Ramp, Jugendreferentin Patricia Fiegenschuh, Anton Perle, BGM Wolfgang Ramp, Obmann Dominik Rief



ZUM VORMERKEN

JUNI

- 29./30.06. **Dorffest 2024** der Schattwalder Vereine
 Samstag: ab 17 Uhr: „Warm Up“ mit Getränke-/Pilsbar und Raclettebrot
 Sonntag: 10 Uhr: Feldmesse mit Einweihung und Festakt zum neuen Tanklöschfahrzeug der FF Schattwald
 anschließend: Frühschoppen mit der MK Schattwald
 Am Nachmittag sorgt „Grenz‘misch“ für musikalische Unterhaltung.
 Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

JULI

Theater im Gemeindesaal Schattwald

Stück: Der Urlaubsmuffel

Reservierung online unter www.theater-schattwald.at

- Premiere: Samstag, 20.07. um 20 Uhr
 Freitag, 26.07. um 20 Uhr

AUGUST

- Theater: Freitag, 02.08. um 20 Uhr
 Freitag, 09.08. um 20 Uhr
 Sommerpause

SEPTEMBER

- Theater: Freitag, 06.09. um 20 Uhr
 Freitag, 13.09. um 20 Uhr
 Freitag, 20.09. um 20 Uhr
 Montag, 23.09. um 20 Uhr
 Talfeiertag: Dienstag, 17.09.
 Almadtrieb: Freitag, 20.09.

OKTOBER

- Theater: Donnerstag, 03.10. um 20 Uhr
 Freitag, 04.10. um 20 Uhr

Für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Schattwald • Bürgermeister Wolfgang Ramp
 T+43 (0)5675 6695 • Schattwald 41 • 6677 Schattwald
gemeinde@schattwald.tirol.gv.at • www.gemeinde-schattwald.at

Druck und Gestaltung:

Außerferner Druckhaus GmbH
 Kaiser-Lothar-Straße 8 • 6600 Reutte • T+43 (0)5672 62436
info@druckhaus.com • www.druckhaus.com

*Dorffest 2024
der Schattwalder Vereine*



*29. & 30. Juni 2024
am Pavillon
bei der Kirche*

Samstag, 29. Juni ab 17 Uhr
„Warm Up“ mit Getränke-/Pilsbar und Raclettebrot

Sonntag, 30. Juni
10 Uhr Feldmesse mit Einweihung und Festakt zum neuen Tanklöschfahrzeug der FF Schattwald

anschließend Frühschoppen mit der MK Schattwald

Am Nachmittag sorgt „Grenz‘misch“ für musikalische Unterhaltung.
Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Mitwirkende:
Bergwacht • Freiwillige Feuerwehr • Landjugend • Musikkapelle
Katholischer Familienverband • Bauern und Bäuerinnen • Theaterverein
Pfarrgemeinderat • Schützengilde • Schnupfclub • Gemeinde Schattwald

Das Dorffest findet bei jeder Witterung statt!
Der Reinerlös wird guten Zwecken in Schattwald übergeben.

Heimatbühne Schattwald
www.theater-schattwald.at

Der Urlaubsmuffel
eine Komödie in 3 Akten
von Beate Irmisch

Kartenreservierung:
ab Montag 8.7.2024
8:00 Uhr
online
für alle Vorstellungen
www.theater-schattwald.at

Beginn: 20:00 Uhr
im Gemeindesaal Schattwald

Samstag	20. Juli
Freitag	26. Juli
Freitag	2. August
Freitag	9. August
Freitag	6. September
Freitag	13. September
Freitag	20. September
Montag	23. September
Donnerstag	3. Oktober
Freitag	4. Oktober

Abholung und Bezahlung an der Abendkasse: ab 19:15 Uhr

Eintritt:
Erwachsene € 10.-
Kinder € 5.-



Auf euren Besuch freut sich die
Heimatbühne Schattwald

